

INTERPELLATION VON VRENI WICKY  
BETREFFEND PERSONALSTELLEN BEI DER ZUGER POLIZEI

VOM 10. MÄRZ 2003

Kantonsrätin Vreni Wicky, Zug, hat am 10. März 2003 folgende **Interpellation** eingereicht:

Im Zusammenhang mit der Kantonsratsvorlage Nr. 1051.1 - 10973 und in der Kommissionsberatung betreffend Sicherheit der Kantonalen Behörden, der Kantonalen Verwaltung, der Gerichte und der im Auftrag des Kantons tätigen Unternehmen steht auch die Personalfrage zur Diskussion.

**Für die Debatte im Kantonsrat ist es unerlässlich von der effektiven Personaldotierung der Zuger Polizei Kenntnis zu haben.** Auf meine Anfrage vom 3. Februar 03 betreffend Stellenbesetzung hat die Sicherheitsdirektion die Stellen wie folgt ausgewiesen:

per 1.1.03 bewilligte Stellen, die der Plafonierung unterliegen	231.9
per 1.1.03 besetzte Stellen, die der Plafonierung unterliegen	231.5
Aushilfen	15.5

Ich ersuche die Sicherheitsdirektion folgende Stellenbesetzungen der Zuger Polizei detailliert aufzuzeigen:

1. Ausgebildete und vereidigte Polizistinnen und Polizisten
2. Polizeiasspiranten
3. Zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z.B. SekretärInnen, EDV Betreuung, etc.
4. Verkehrskontrolldienst
5. Befristete Stellen
6. Aushilfen wie z.B. Hilfspolizei

Welches Personal läuft unter Zuger Polizei? Gibt es Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter welche über die Sicherheitsdirektion entlohnt werden aber bei der Zuger Polizei arbeiten?

Laut Personalliste vom 1.3.03 sind 99 Personen unter „Zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ aufgeführt. Wie viele Stellen% sind das?

Zudem ersuche ich die Sicherheitsdirektion die Stunden auszuweisen, welche für ausserkantonale Aufgaben wie: Konkordatseinsätze, Flugsicherung, Militärische Dienstage nach Dienstgrad aufgeteilt (Jahr 2002) etc. aufgewendet worden sind.

Ebenso interessiert mich die Zugerische „Polzeidichte“ im Schweizerischen Vergleich mit Kantonen welche keine Spezialaufgaben wie Grenzpolizei oder Flughafenpolizei haben.

---